

Jahresbericht 2017 des Präsidenten der Männerriege Wila zuhanden der Generalversammlung vom 23. Februar 2018 im Saal der Schreinerei Furrer

1. Einleitung

Endlich, die Wende ist geschafft. Die Männerriege Wila kann an der heutigen GV wiederum sechs neue Mitglieder aufnehmen. Der Blick in die Turnhalle zeigt ein erfreuliches Bild. Unlängst waren die Senioren während den Turnstunden noch in Überzahl. Heute ist es umgekehrt. In vielen meiner Berichte musste ich, einer Schallplatte mit ewigem Umgang gleich, immer wieder auf die hohe Priorität hinweisen, neue Mitglieder zu finden. Bei den Senioren macht es sich nun bemerkbar, dass uns dies während einigen Jahren leider nicht so recht gelingen wollte.

Lassen wir nicht locker in der Bestrebung, unseren Verein weiter zu bringen und die Männerriege Wila nach dem Morgen und nicht nach dem Gestern auszurichten.

Am kantonalen Turnfest in Rikon, war es eine Freude den Männerrieglern in ihrem neuen Wettkampftenü zuzusehen. Für unsere Leiter war es der verdiente Lohn für ihre Arbeit und für die vielen Stunden, die sie in die Vorbereitungen investiert hatten.

Auch der 18. Herbstlauf war wieder ein voller Erfolg. Die Anzahl der Läufer bewegte sich leicht unter dem hohen Vorjahresrekord. Die Organisatoren und die hoch motivierten Helfer bekamen ausschliesslich gute Noten. Von unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank am Bichelsee in Turbenthal wurden wir optimal unterstützt.

2. Abendunterhaltung

„Film ab“ war das Thema an der Abendunterhaltung 2017. Unter dem Motto „Vorspann“, begleitet von Filmmusik, führte die Männerriege erfolgreich einen Tanz auf. Gemeinsam mit dem Frauenturnverein wurde „Baywatch“ gezeigt, ein weiterer Tanz. Es blieben nur wenige Plätze unbesetzt und der Anlass spülte den turnenden Vereinen erneut einen schönen Batzen in die Kasse.

3. Generalversammlung

Für die Durchführung der 81. Generalversammlung am 24. Februar 2017 genossen wir wieder Gastrecht im Saal der Schreinerei Furrer. 29 Aktive der Männerriege Wila und zwei neu eintretende Mitglieder nahmen daran teil. Sascha Baumgartner und Roland Ganz wurden einstimmig als neue Mitglieder in unseren Verein aufgenommen. Die Anwesenden hiessen die beiden Kameraden mit Applaus herzlich willkommen in unserem Verein.

Leider hiess es aber auch Abschied zu nehmen von unserem langjährigen Ehrenmitglied Sepp Zumsteg. Er verstarb im August 2016 im Alter von 93 Jahren.

4. Kantonales Turnfest in Rikon

Es war das Fest der Feste. Ein schöner Beweis dafür, was man gemeinsam erreichen konnte, mit einem OK, das wusste, was es will und seine Ziele kompromisslos verfolgte. Unglaubliches wurde geleistet. 3000 Helferinnen und Helfer sowie ein Mehrfaches an Turnenden waren im Einsatz, begünstigt durch ideales Wetter. Ganze Felder wurden mit Brettern abgedeckt. Unter den Helfern waren auch viele Männerriegler.

Obschon es nicht ganz problemlos ist einzelne Personen hervorzuheben, rechtfertigt sich dies ausnahmsweise trotzdem. Insgesamt wurden der Männerriege 497 Stunden gutgeschrieben. 105 Stunden wurden allein von Ernst Furrer erbracht. Einen ganz herzlichen Dank an Ernst und an alle anderen, die selbstlos mit angepackten.

Am Schlussumzug zierten nicht nur die zahllosen Fahnenträger mit den Vereinsfahnen das Bild. Im langen Zug der Turner war sogar der höchste Schweizer, Nationalrat Jürg Stahl, von den Turnern liebevoll „Tschüge“ genannt, vertreten. Auch Vertreter des Bundesrates, der Zürcher Regierung, und der umliegenden Gemeinden liessen es sich nicht nehmen; sie machten ebenfalls mit.

Unser Oberturner Mario Monn hat die Details zu den Resultaten. Seinem Bericht möchte ich nicht vorgreifen.

5. Anlässe mit anderen Männerriegen und Vereinen

5.1 21. Indiacca-Zaugg Cup

Zu Gold reichte es nicht ganz. Gewinner war wieder der TV Wila. Mit dem zweiten Rang verbesserte sich die Männerriege aber immerhin gegenüber dem Vorjahr um einen Rang.

5.2 Faustball Wettkämpfe

Die Faustballmannschaft zusammen mit der Männerriege Bauma scheint sich zu bewähren. Nichts spricht momentan dagegen, diese Zusammenarbeit weiter zu führen. Der Spielleiter darf sich zudem darüber freuen, dass am Faustball-Training und am Faustball-Spiel wieder vermehrt Interesse gezeigt wird.

Unser Spielleiter Hansruedi Spahr wird in seinem Bericht über weitere Details berichten.

5.3 Höck mit den Männerriegen von Effretikon und Turbenthal

Diese traditionellen Anlässe wurden im vergangenen Jahr von den Männerriegen Effretikon und Turbenthal organisiert.

6. Vereinsreise

Was für eine Wucht: Tessin, Sonne und Übernachten im berühmten Tal der „Schwarzen Brüder“.

Mit verschiedenen Bahnen ging es am Samstag hinauf nach Gardada und weiter zur Cimetta. Wer die Aussicht vom Gipfel geniessen wollte, musste aber schon noch einige Höhenmeter überwinden. Wanderungen zwischen 45 Minuten und drei Stunden waren im Angebot. Nach dem Abstieg fuhr uns das Postauto nach Sonogno, dem hintersten Dorf im Verzascatal. Nach dem berühmten Buch „Die Schwarzen Brüder“, war dies der Wohnort von Giorgio, der Hauptperson im Buch. Er wurde bekanntlich aus Armut als „Spazzacamino“ nach Mailand verdingt.

Der Sonntag begann für uns alle mit einer sehr schlechten Nachricht. Mussten wir doch erfahren, dass unser allseits beliebtes und engagiertes Aktiv- und Ehrenmitglied Gody Manz in der letzten Nacht verstarb. Eine Nachricht, auf die wir gerne verzichtet hätten. Eine kurze Würdigung für Gody folgt später an dieser GV.

Eine Gruppe besichtigte danach den nahen Wasserfall. Eine grössere Gruppe begab sich auf den abwechslungsreichen Wanderweg entlang des „Grünen Flusses“. Viele wunderschön ausgebaute Rustici waren zu bestaunen. Aber auch zerfallene Ruinen, die offenbar noch keinen Käufer fanden, säumten den Weg. Das kalte Wasser der Verzasca hielt zwar den mitgebrachten Weissen kühl. Einer Verjüngungskur glich war dann wohl das Bad einiger Männerriegler im kalten Wasser des Flusses. Die nackte Haut wurde ordentlich gestrafft. Hautfalten waren keine mehr zu erkennen.

Vielen Dank nochmals unseren beiden Organisatoren Othmar Breitenmoser und Fredy Baumgartner.

7. Schlussturnen

Wie jedes Jahr, wurde das Schlussturnen der turnenden Vereine in Wila mit originellen Einzeldisziplinen, Geschicklichkeits- und Gruppenspielen durchgeführt. Beispiel: Wer konnte wohl auf die Idee kommen, in einem 2-er Team mittels Tuch, einen Ball in den Korb zu befördern, da es doch für manchen schon schwierig genug ist, den Korb auf konventionelle Weise zu treffen.

8. 18. Herbstlauf Wila

Über den 18. Herbstlauf wird der OK-Präsident des Herbstlaufs in einem separaten Jahresbericht informieren. Wir wurden von unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank am Bichelsee in Turbenthal bis hinauf zur Bankleitung wiederum sehr gut unterstützt. Einige Mitarbeiter und deren Angehörige starteten sogar als Läufer am Herbstlauf. Für unsere Männerriege gibt es wohl keine bessere Werbung, als wenn der Verein anlässlich des Raiffeisenfestes in Turbenthal und der GV der Bank in Balterswil vor vollen Dreifach-Turnhallen lobende Erwähnung findet und sogar Bilder vom Herbstlauf gezeigt werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht wieder an die OK-Mitglieder und unsere Helfer innerhalb und ausserhalb der Männerriege. Alle konnten sich an einem Helferessen im Februar 2018 nochmals über den gelungenen Anlass freuen.

9. Danke

Zum Schluss meines Jahresberichtes 2017 danke ich allen Vorstandskollegen, dem OK des Herbstlaufs Wila, dem Verantwortlichen für die Homepage, allen Leitern sowie den Revisoren und allen Helfern ganz herzlich für ihren wertvollen Beitrag zu Gunsten des Vereins.